

Gelungener Tagesausflug der Bürgerhilfe Deuerling am Sonntag, den 20. September 2026

Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön... so war augenscheinlich die Resonanz der 33 Teilnehmer, die bei der von der Bürgerhilfe Deuerling organisierten Busfahrt nach Eining, Weltenburg und zu guter Letzt auch zum Keltentor nach Kelheim dabei waren.

Los ging es sonntags um 10.30 Uhr bei der Brauerei Goss bei strahlend blauem Himmel Richtung Römerkastell Abusina in Eining. Der 1. Vorsitzende der Bürgerhilfe, Diethard Eichhammer begrüßte die Deuerlinger. Ortsheimatpfleger und 2. Vorsitzender Wolfram Hiebsch hatte die Fahrt sehr gut geplant und vorbereitet. Den ersten Teil der Fahrt nutzte er, um die Teilnehmer mit historischen Daten, Fakten und Orten zur Römischen Kaiserzeit auf den ersten Stopp beim Römerkastell Abusina in Eining schon ein wenig einzustimmen. Dort übernahm ein Gästeführer und berichtete über das ehemalige Kohortenkastell, heute Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes Limes, mit den noch gut erhaltenen Grundmauern und nahm die Gruppe mit auf eine Reise in das alte römische Reich.

Bereit zum Mittagessen brachte der Bus die Ausflügler nach Weltenburg, wo in der Klosterschänke an den reservierten Tischen ausgiebig gespeist wurde, um dann gut gestärkt an der sehr kurzweiligen Führung durch die Klosterkirche Weltenburg teilzunehmen.

Von dort ging es mit dem Bus noch kurz zum Keltentor bei Kelheim, der Rekonstruktion eines spätkeltischen Tores mit Mauerwerk, die anschaulich die Bauleistung der Kelten vor mehr als 2000 Jahren darstellt. An einem Info-Punkt konnten sich die Deuerlinger Geschichtliches dazu anhören.

Die Ankunft in Deuerling erfolgte wie angekündigt gegen 16 Uhr mit sehr zufriedenen Deuerlingern, die nach der gemeinsamen Zeit im Bus mit den interessanten Zwischenstopps zufrieden heimfuhren.

Jutta Niederquell – 2026-09-25